

Musikempfinden im Einklang von Körper und Geist.



Musik stimmt heiter und melancholisch, gelassen und glücklich. Musik macht zufrieden, traurig und aggressiv. Musik regt an. Musik beruhigt. Musik hilft, Abstand zu gewinnen. Wir bei Sansui lieben die Musik. Wir



Vollverstärker AU-X901, Alpha-X-Balanced, symmetrischer CD-, Cannon-Direkteingang, Power Amp.-Direkteingang, Transformator für MC-Tonabnehmereingang, vergoldete Buchsen, 2-stufige Basskontrolle, Anschlüsse für 2 Lautsprecherpaare, 2 x 230 Watt an 4 Ohm (DIN)

fügen nichts hinzu, lassen nichts weg. Sansui läßt Musik geschehen. Wenn Sie mehr über hochwertige Hifi-Komponenten von Sansui

hochwertige Hifi-Komponenten von Sansui wissen möchten, fragen Sie Ihren Fachhändler. Oder schreiben Sie uns: Sansui Electronics GmbH, Paul-Ehrlich-Straße 8, 6074 Rödermark 2.



Konzentration
auf das Wesentliche.

FonoForum

Klassik und High Fidelity

Verlag:
SZV. Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG.
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40.
Telefon 089/237 260

Geschäftsführer:
PETER PREISS, STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantwortl.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:

MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Redaktion HiFi:

Dr. SÖREN MEYER-ELLER

Test und Technik:

Dipl.-Ing. REINHARD PAPROTKA

Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:

URSULA MICHAELIS

Fotos:

ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:

SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:

Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Meßtechnik:

MAX MARQUART, MARTIN KURZ

Herstellung:

GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Klaus Bennert, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Nikolaus Deckenbrock, Dr. Martin Elste, Herbert Glossner, Dr. Helge Grünwald, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Wulf Konold, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Dieter Rexroth, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Dr. Hans Christoph Worbs

Herausgeber:

Dr. WALTER FACIUS

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV. Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237 260, Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/237 26-125.

Anzeigen:

Anzeigenmarketing:

HERMANN WITTEMANN

Anzeigenleitung:

KURT ERZINGER (verantwortl.)

Anzeigenverkaufsleitung:

ANJA REZSUCHA

Anzeigenabwicklung:

CHRISTIANE DIEHL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagig, PC Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/51 2064; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhalm 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsbüro, Alt-Bergen 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 061 09/22772; Konrad M. Regge, Verlagsvertretung GmbH, Lindemannstr. 23, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/666118, Telex: 8582384; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lese-mappen geführt werden. Einzelbezugspreis 6,80 Mark. Jahresabonnement Inland 72 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 84 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 6,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24 vom 1.1.88 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140 BTX 6636676

Titelfotos: Umböhr/DG, Unittel, Henry Cox, Rolf-Dieter Winter



MUSIK & MEINUNG

Goldgräber-stimmung

Seit die Plattenbranche erkannt hat, daß sie mit der CD-Technik endlich wieder ein Huhn besitzt, das goldene (respektive silberne) Eier legt, ist so etwas wie eine Goldgräberstimmung ausgebrochen. Man buddelt im Archiv, das hier Back-Katalog heißt, aber deshalb nicht etwa die hinteren Ränge umfaßt, sondern nur das Zurückliegende oder das Zurückgelegte.

So schaufeln sie denn – und die Musikfreunde werden mit Ausgrabungen bedacht, die manchmal wie unverhoffte Geschenke wirken. Wie in jedem Bergwerk muß allerdings auch hier das Edle erst vom Schutt geschieden werden. Wer sich vom Silberglanz der CD-Scheiben nicht blenden läßt, wird rasch sehen und noch schneller hören, daß nicht alles Alte deshalb auch schon gut sein

muß. Was lange währt, ruht manchmal besser weiter. Nicht jeder schnell aufgebügelte Live-Mitschnitt der Pultheroen von einst ist auch die Plastikhülle wert – selbst ein Furtwängler und ein Toscanini konnten schwächere Stunden haben, zumal es sich meist um Werke handelt, die vom selben Dirigenten auch in überzeugenderen Interpretationen vorliegen.

Manchmal aber werden auch Juwelen ausgegraben, von deren Existenz man wußte, an deren Wiederkehr aber man kaum zu glauben wagte. Zwei Beispiele seien stellvertretend genannt: Einspielungen von Dimitri Mitropou-

los und René Leibowitz' legendäre Beethoven-Deutung. Von der konnte man in der Sekundärliteratur reichlich lesen, doch die Hörerfahrungen blieben aus. Zwar bemühte sich vor einiger Zeit ein rühriger Münchner Plattenhändler um eine Wiederveröffentlichung (auf LP), aber er erhielt nur eine begrenzte Auflage zugebilligt. So blieb die mustergültige und zielstrebige Leibowitz-Aufnahme für alle, die hier zu spät kamen, nur ein Gerücht. Es sei denn, man hatte jemand in der Familie, der in den sechziger Jahren Mitglied eines Buchclubs war. Dort nämlich waren die Preziosen versteckt, deren (Er-) Kenntnis die Überlebensfähigkeit gängiger Beethoven-Deutungs-Routine unterminiert hätte. Nun aber ist der Zugang da, der Zugriff leicht, der Zugewinn beachtlich (auch wenn man mit kargen englischen Begleittexten leben muß). Vor den Preis aber muß man auch hier den Fleiß setzen. Muß die Veröffentlichungslisten der Importdienste lesen oder eben die „FonoForum“-Rezensionen. Denn wenn jetzt auch exotische und edle Gewächse blühen, ins große Schaufenster der Branche rücken die Plattenfirmen solche Schätze deshalb noch lange nicht. Die Nachfrage kann das ändern.

Rainer Wagner

